

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 38

Artikel: Gegen Ende des 2. Jahrtausends. Teil 9
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-611112>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegen Ende des 2. Jahrtausends

IX

WIE WIRD DAS WERDEN MIT DEN WEIHNACHTSBÄUMEN?

Dürfen wir sie noch fällen, durchsägen – die kleinen,
grünen? – Die jungen Fichten
lösen *unser* Problem
mit Anstand: sie gehen
früh ein.

ZU SPÄT

«Stirb und werde!»
schrieb *Goethe* am 31. Juli 1814. Die letzten Wälder, ehe
sie verstummten, sagten zu den Menschen:
«Erde zu Erde.»
Aber die Menschen hörten ihre Warnung nicht.

POST IST IM BRIEFKASTEN

Morgen ist auch noch ein Tag, sagte der Nachbar zum Nachbar.
Und *morgen* kam die Kündigungsschrift.
Morgen sei auch noch ein Tag, sagte ein Nachbar zum Nachbar. –
Kommt nur drauf an, wen's trifft.

VERKEHRTE WELT

Ohne falsche Scham habe ich Angst,
dass das und dies sich ereignen könnte –
und feige wäre, sagte der alte Mann, wer den Mut zur Furcht
vor dem grausigen Möglichen
sich und seiner Ehre nicht gönnte.

KURZFASSUNG

Wir alle sind Helden! Wir hocken
auf dem sinkenden Schiff und schauen uns zu. «Näher, mein
Gott, zu dir!»
sangen die Ertrinkenden der «*Titanic*» 1912. Oder doch besser
heute:
Hol's der Teufel! Warum fahren wir den Kapitänen und
Steuermännern auf allen Meeren, die uns absaufen lassen
wollen, nicht an die Schienbeine?

VORSICHTIGE ZUVERSICHT

Es ist schon mehrere Male fünf nach zwölf gewesen.
Spätere werden vielleicht lesen,
dass unsere Uhr (oder der Hahn auf dem Mist)
dann doch nicht still gestanden (beziehungsweise stumm
geblieben) ist.

METAMORPHOSE

Die überfließenden Herzen und Mäuler
wurden ins Personal eines Taubblinden- und -stummenheims
aufgenommen.
Da redeten die Mäuler leiser, und zu den Herzen
wuchsen hilfreiche Arme und Hände.

(Ende)